

(M)ein Tag im Kleingartacher e.V. hat gerade begonnen...

Ich habe es mir erst mal unter dem Tisch bequem gemacht an dem mein Chef sitzt und frühstückt. Noch genügend Zeit, sich ein paar Gedanken zu machen...

Es sind jetzt schon über 2 Jahre vergangen, seit ich die Kinder in Haus Regenbogen kennengelernt habe. Als ich noch ein Baby war, war es jedesmal echt super, wenn ich mal mit in die Gruppe durfte, denn alle waren voll nett zu mir und wollten dauernd mit mir spielen und toben. Nach ein paar Minuten war ich dann aber so müde, dass ich beinahe im Sitzen eingeschlafen wäre...

Je älter ich wurde, um so länger durfte ich dann mit in der Gruppe bleiben. Aber wie alle Anderen, mußte auch ich eine Menge Regeln lernen, z.B. keine Leute anbellern, nicht an ihnen hochspringen und auch ruhig liegen bleiben, wenn es mir gesagt wird. Nett und freundlich zu sein mußte ich nicht extra lernen, das war ich ja schon immer....

Irgendwann hat dann mein Chef gesagt, dass ich jetzt alt genug wäre und was „Gescheites“ lernen sollte. Tja, wir fuhren dann stundenlang mit dem Auto und verbrachten viel Zeit im „Münsterland“. Dort lernten mein Chef und ich viele neue Sachen kennen. Ich hörte ihn auch immer öfter von Hilfeplanzien und Erziehungszielen reden und er dachte sich immer komischere Sachen aus, die ich dann mit den Kindern machen durfte.

Aber ich bin schließlich ziemlich schlau und lernwillig, wie er immer sagt, und das Ganze macht mir und den Kindern riesigen Spaß! Na ja, für die Ziele scheint es auch irgendwie gut zu sein, denn mein Chef lobt die Kinder und mich dann immer sehr...

Manchmal ist es aber auch schon ganz schön anstrengend, wenn ich mich länger konzentrieren muss, deshalb bin ich ganz froh, dass ich jetzt Unterstützung von „Floyd“ bekomme. Ihm steht zwar die



schon im Fernsehen und hat dort erklärt, wofür so ein Therapiebegleithund gut ist und wie er das alles so macht. Man kann sich den Film bei www.maunakea.de sogar noch mal auf dem PC ansehen... Oha, mein Chef stellt die Kaffeetasse weg, das Frühstück scheint beendet zu sein.

Heute ist Dienstag, da steht nachmittags die Hunde-AG in der Kraichgauschule auf dem Programm...

Aber jetzt geht es erst mal ab in den Wald zum Spielen und Toben. Mein Chef denkt immer, ich brauche das, damit ich mich dann am Nachmittag besser auf die Kinder konzentrieren kann.



Ausbildung noch bevor, aber er stellt sich schon jetzt bei manchen Sachen gar nicht so dumm an...

Bei der Ausbildung habe ich auch „Kea“ aus Berlin kennengelernt. Sie war auch

Na ja, lassen wir ihn in dem Glauben, schließlich habe ich in der Therapiebegleithund-Ausbildung auch was über „Cheferziehung“ gelernt...

Taylor, 2,5 Jahre

